

**Kurzbericht über das Beratungskolloquium des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen der GFD-KOFADIS-Tagung am 27. September 2017 in Freiburg i.Br.**

„Zwei gegen ein ist feige!“ Schon richtig, aber für das Beratungskolloquium des Nachwuchsnetzwerkes Deutschdidaktik im Rahmen der GFD-KOFADIS-Tagung am 27. September 2017 in Freiburg i.Br. gilt das so nicht. Denn wenn Andrea Bertschi-Kaufmann und Reinold Funke einem Nachwuchswissenschaftler zu zweit für 45 Minuten gegenüber sitzen, dann sind sie nicht feige, sondern überaus hilfreich. Insofern geht im Namen des *Nachwuchsnetzwerks des Symposions Deutschdidaktik* unser besonderer Dank an **Andrea Bertschi-Kaufmann** und **Reinold Funke**, die sich Zeit genommen haben, den deutschdidaktischen Nachwuchs zu beraten, und durch ihr Engagement das Beratungskolloquium überhaupt möglich gemacht haben.

Fünf Dissertationsprojekte standen zur Beratung, von denen einige stärker in der Sprach- andere in der Literaturdidaktik verortet waren. Durch den ganz und gar nicht unfairen Zusammenschluss von Frau Bertschi-Kaufmann mit Herrn Funke wurde die thematische Spannweite aufgefangen und die Nachwuchswissenschaftler haben hilfreiche Kommentare und Anmerkungen erhalten sowie Fragen mit nach Hause genommen, die, wie die Rückmeldungen der teilnehmenden Dissertantinnen und Dissertanten bestätigen, sehr hilfreich sind. Da wir gerne noch zahlreichen weiteren Nachwuchswissenschaftler/-innen die Möglichkeit einer externen Beratung bieten wollen, freuen wir uns bereits auf das nächste Beratungskolloquium, das im Rahmen des SDD 2018 in Hamburg stattfinden wird. Und auch dann gilt wieder: Auch drei oder vier gegen einen ist nicht feige, sondern hilfreich. Also meldet euch gerne bei Jochen Heins (Jochen.Heins@uni-hamburg.de), wenn ihr Interesse habt.

An dieser Stelle soll noch ein besonderer Dank an den Verein *Symposion Deutschdidaktik* gesendet werden, ohne dessen finanziellen Beitrag das Beratungskolloquium nicht möglich gewesen wäre. Dass durch das Beratungskolloquium auch wieder einige Neuanmeldungen im SDD zu verzeichnen sind, ist natürlich ein überaus erfreulicher Nebeneffekt.

*Jochen Heins und Melanie Bangel*